

PUFAS Dach- und Sockelfarbe DS



Allgemeine Produktbeschreibung:

Einkomponentiger, lösungsmittelfreier, flexibler Anstrich für dauerhaften Wetterschutz.

Eigenschaften:

- lichtecht und UV-beständig
- scheuerbeständig
- lösungsmittelfrei
- ergibt matte Anstrichoberflächen
- Untergrundstruktur bleibt erhalten

Anwendungsbereich: Für außen

Einsatzbereich: Anwendbar auf Beton, Faserzement*, Tonziegel, Putz und Mauerwerk. Nicht geeignet für hydrophobierte, glasierte oder engobierte Oberflächen und für Flächen ohne ausreichende Wasserabflussneigung. Die Dachneigung muss mindestens 3 % betragen. Stehendes Wasser auf der Beschichtung ist zu vermeiden.

*Gilt nicht für asbesthaltige Faserzementdächer und -wandbekleidungen, da auf diesen Untergründen Beschichtungsarbeiten nur durch zugelassene Fachbetriebe ausgeführt werden können.

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Technische Information

Technische Daten:

Rohstoffbasis:	Kunststoff-Dispersion, mineralische Anteile, Pigmente, Additive
pH-Wert:	ca. 8,5
Dichte:	1,4 g/cm ³
Nassabriebklasse:	2
Glanzgrad:	matt
Einfärben:	Die Dach- und Sockelfarben sind untereinander und mit weißen Fassadenfarben mischbar. Für die Beschichtung von Dächern nur im Vollton verarbeiten.
Verdünnung:	gebrauchsfertig eingestellt. Bei Bedarf kann der Grundanstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt werden. Sollte eine Verdünnung vorgenommen werden, können sich die angegebenen Eigenschaften sowie die technischen Werte verändern.
Verbrauch:	ca. 150 ml/m ² pro Anstrich, je nach Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Verbrauchsmengen sind durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW20
Richtlinie 2004/42/EG (DecoPaint):	EU-VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.: A/c, Wb) = 40 g/l (2010). VOC Inhalt dieses Produktes max.: 1 g/l.

Untergrundvoraussetzungen:

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Fett u. ä.) sein. Alte, nicht tragfähige Anstriche komplett entfernen. Vorhandenen Bewuchs vorher mit PUFAS Algen- und Schimmel-STOP gründlich entfernen. Alle Dachuntergründe mit einem Hochdruckreiniger porentief reinigen. Die Reinigungsarbeiten müssen in Wasserablafrichtung erfolgen, sodass kein Wasser und keine Schmutzpartikel unter die Dachabdeckung gelangen können.

Stark saugende oder mürbe, sandende Untergründe sowie Dachziegel und Faserzementplatten vor dem Anstrich mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF vorbehandeln. Neue ungestrichene Putze müssen mindestens 4 Wochen durchgetrocknet sein.

Verwendung als Dachfarbe:

Erst nach vollständiger Durchtrocknung der Grundierung (je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit 12 – 24 Stunden) die Farbe auftragen.

Verwendung als Sockelfarbe:

Wichtige Voraussetzung für die Haltbarkeit des Anstriches ist, dass der Sockel gegen Feuchtigkeit aus dem Erdreich und von innen geschützt ist.

Bei werkseitig behandelten Oberflächen ist vor der Beschichtung ein Probeanstrich zur Prüfung der Haftung durchzuführen.

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Verarbeitungshinweise:

- Auftragsverfahren:** Rollen, streichen, spritzen
- Temperatur:** Für die Dauer der Verarbeitung und Trocknung ist eine durchgängige Objekt- und Umgebungstemperatur von mindestens + 8 °C einzuhalten. Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, großer Hitze, Nebel oder Regen verarbeiten.
- Trockenzeit:** Ca. 8 Stunden (bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit und mäßig saugendem Untergrund). Höhere Luftfeuchtigkeit, niedrigere Temperatur oder geringe Saugfähigkeit des Untergrundes verlängern die Trockenzeit.
- Verarbeitung:** Bei der Verarbeitung mehrerer Gebinde auf Chargengleichheit achten.

Verarbeitung und Anstrichaufbau:

Die Farbe vor Gebrauch aufrühren und mit Rolle, Bürste oder im Airless-Verfahren verarbeiten. Für den Grundanstrich kann die Farbe mit ca. 5 % Wasser verdünnt werden. Nach Durchtrocknung des Erstanstriches die Farbe je nach Bedarf ein- bis zweimal unverdünnt auftragen.

Spritzauftrag:

System	Düsengröße**	Spritzwinkel**	Spritzdruck
Geeignetes Airless-Spritzgerät*	0,021 – 0,025 inch	40°	max. 160 bar

* z. B. Wagner FC 3500 oder vergleichbar

** Die Düsengröße und der Spritzwinkel sind so zu wählen, dass ein gleichmäßiges Spritzbild ohne Randzonenbereiche entsteht. Die Düsenangaben basieren auf unseren Tests, Erfahrungen und Informationen. Es ist jedoch möglich, dass sie je nach Maschinentyp, Hersteller und Erhaltungszustand des Gerätes variieren.

Auf die persönliche Schutzausrüstung gemäß den Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt achten.

Hinweis für Farbtöne 950, 955, 958, 959, 961, 962 und 963:

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.

- Tipp aus der Praxis:** Langanhaltende Feuchtigkeit an der Fläche, z. B. durch Nebel, kann das farbliche Anstrichbild dauerhaft negativ beeinflussen.

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Sonstige Hinweise:

- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sowie bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.
- Sicherheitshinweise: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen.
- Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website www.pufas.de oder unter sds@pufas.de.
- Lagerung: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Gut verschlossen, kühl aber frostfrei lagern.
- Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Gebindegrößen:

2,5 l PE-Eimer

7 Farbtöne: Schiefer, Torf, Havanna, Sandstein, Steingrau, Ziegelrot, Anthrazit

5 l PE-Eimer

11 Farbtöne: Schiefer, Torf, Havanna, Sandstein, Steingrau, Ziegelrot, Sandsteingelb, Terra, Basaltblau, Betongrau, Anthrazit

12,5 l PE-Eimer

7 Farbtöne: Schiefer, Torf, Havanna, Sandstein, Steingrau, Ziegelrot, Anthrazit

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.